

Umbau und Erweiterung



Objektbeschreibung

Das städtische Krankenhaus Maria Hilf in Brilon gehört mit seinem Netzwerk von ca. 60 Ärzten in 32 Fachrichtungen und seinen ca. 200 Betten im Bereich der Grund- und Regelversorgung zu den leistungsstärksten Krankenhäusern im Hochsauerlandkreis. Hier werden jährlich ca. 10.000 Patienten stationär versorgt.

Die Planung der Gewerke HLSK einschl. medizinischer und technischer Gase sowie die Planung der Gebäudeautomation führt die Ulrich+SEEGER GmbH im Rahmen der bisherigen Zusammenarbeit durch.

Das Bauvorhaben gliedert sich dabei in nachfolgend aufgeführte Sanierungs- und Neubaumaßnahmen, die in mehreren Bauabschnitten fertig gestellt werden.

- Neubau Funktionsgebäude mit Arztpraxen
- Neubau OP-Trakt
- Errichtung neuer Praxisräume im Bestand
- Sanierung Bettenhaus
- Neubau Strahlentherapie

Die Objektüberwachung und Bauleitung liegt ebenfalls in den Händen der Ulrich+SEEGER GmbH.

Bei der Durchführung der Maßnahmen ist von besonderer

Bedeutung, das der Krankenhausbetrieb weitestgehend störungsfrei weitergeführt werden kann.



Anlagenbeschreibung

Bei der Sanierung des Bettenhauses wird in mehreren Bauabschnitten die gesamte Installation erneuert. Die Verteilung der einzelnen Medien (Trinkwasser, Heizung, Sauerstoff, Druckluft) erfolgt über horizontale Verteilleitungen im Kellergeschoss sowie vertikale Steigepunkte zu den zu versorgenden Zimmern. Ein neu installiertes Zentrallüftungsgerät im Kellergeschoss versorgt die innenliegenden Räume und WC-Räume mit dem erforderlichen Außenluftanteil. Die Besonderheit bei dieser Maßnahme besteht darin, das aufgrund der Nutzungsanforderungen und des Bettenbedarfs während der Bauzeit immer nur einzelne kleine Bereiche saniert werden. Dieser Sachverhalt erfordert eine sehr detaillierte Ausführungsplanung und Abstimmung der Ausführungszeiten mit dem Nutzer.

Die Behandlungsräume der Strahlentherapie werden über ein Zentrallüftungsgerät mit einem Außenluftanteil von 100 % versorgt. Die Filterung der Außenluft erfolgt zweistufig, die zweite Filterstufe mit der Qualität F9. Zur Minimierung der Betriebskosten wurde ein Kreuzstromplattenwärmetauscher eingeplant.

Die Bereitstellung der Kühlenergie erfolgt über einen separaten Kaltwassersatz. Zur Minimierung der Betriebskosten erfolgt die Kühlung ab einer Außentemperatur von kleiner 5°C über eine sogenannte freie Kühlung direkt durch das Rückkühlwerk ohne Betrieb des Kaltwassersatzes.

Technische Daten:

Klima- und Lüftungsanlagen	
Anzahl der Anlagen	8 Stück
Luftvolumenstrom	
Ges.	ca. 35.000 m ³ /h

allgemeine Daten

BGF (bearbeitete Gebäude)	ca. 17.300 m ²
Anzahl Betten	ca. 230 Stück

Ulrich + SEEGER GMBH
Herr Th. Schmidt
Technologiepark 31
33100 Paderborn

Tel. 05251 / 1809739
info@Ulrich-Seeger.de
www.Ulrich-Seeger.de